

Klimakrise und Gesundheit

31.7. Hitzewelle in Deutschland-bei Menschen mit Diabetes steigt das Herzinfarkttrisiko.

In einer Pressemitteilung der DDG rät die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) daher, an heißen Sommertagen die Insulin- und Medikamentendosis anzupassen. So könnten drohendes Herz- und Kreislaufversagen sowie Unterzuckerungen vermieden werden.

https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/fileadmin/Redakteur/Presse/Pressemitteilungen/2019/20190726_DDG_PM_Hitze_F.pdf

1.7. Hitze und Sonnenstrahlung belasten Wohlbefinden und Gesundheit

Zur Physiologie der Hitzebelastung

https://www.menschenswetter.at/editorial_articles/show/1661/rasanter-temperaturanstieg-hitze-und-sonnenstrahlung-belasten-wohlbefinden-und-gesundheit

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT) und Berufsverband Psychosozialer Berufe (DGVT-BV) unterstützen Aufruf von Psychologists / Psychotherapists for Future - Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen engagieren sich für globale Klimabewegung

https://www.dgvt.de/aktuelles/details/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=5062&cHash=fc20ef2ea234003552119d3433e4d698

<https://psychologistsforfuture.org/de/>

Newsletter # 1 (August) der Psychologists for Future unter <https://psychologistsforfuture.org/de/?na=v&nk=1093-84874e30f3&id=1>

Die Klimakatastrophe birgt die größte existenzielle Bedrohung der Menschheit im 21. Jahrhundert. Neu gegründete *Allianz Gesundheitsberufe fürs Klima Schweiz* lanciert einen *Notruf zum Handeln*. Der Notruf, der u.a. Klimaneutralität für die Schweiz 2030 vorsieht, soll mit den Namen der Unterzeichner*innen Mitte September in Bern veröffentlicht werden.

<https://klima-gesundheit.ch/notruf/>

* 4.8. "**Jeder kann etwas ändern**"- Spiegel- Interview mit Sabine Gabrysch KLUG Gründungsmitglied und erste deutsche Professorin für Klimawandel und Gesundheit. Leider nicht frei zugänglich. Kann von mir (DL) als pdf Datei angefordert werden.

<https://www.spiegel.de/plus/sabine-gabrysch-ueber-klimawandel-ich-sehe-grund-zur-hoffnung-a-00000000-0002-0001-0000-000165218755>

5.8. Das Deutsche Ärzteblatt (Heft 31/32 - 2019) erschien erstmals mit einem Titelblatt zum Klimawandel (*Erderwärmung und Gesundheit in Deutschland*) und einem Editorial zur *Erderwärmung - ein Blick auf Deutschland*

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/inhalt/?heftid=6317#group>
<https://www.aerzteblatt.de/archiv/209068/Erderwaermung-ein-Blick-auf-Deutschland>

5.8. Klimawandel: Amerikas Ärzte schalten sich in Debatte um Klimawandel ein

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit der Bevölkerung sind bereits landesweit spürbar. Und die medizinische Gemeinschaft hat verstanden, dass sie dem nicht mehr tatenlos zusehen kann. Der Beitrag im *Deutschen Ärzteblatt* gibt einen Überblick über die Klima- und Gesundheitsdiskussion im US Gesundheitssektor. Dieser sei z.B. der siebtgrößte CO₂-Emittent der Welt und habe einen Anteil von 10% an den Treibhausgasemissionen der USA.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/209129/Klimawandel-Amerikas-Aerzte-schalten-sich-in-Debatte-um-Klimawandel-ein>

<https://www.scientificamerican.com/article/major-medical-groups-release-call-to-action-on-climate-change/>

Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

29.7. Die nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina fordert Sofortmaßnahmen zum Schutz des Klimas

Das deutlich unter 2 Grad Ziel der Erderwärmung sei nur noch zu erreichen, wenn sofort sowohl nationale wie auch internationale Vereinbarungen eingehalten würden. In der Ad-hoc-Stellungnahme „Klimaziele 2030: Wege zu einer nachhaltigen Reduktion der CO₂-Emissionen“ fordert die Leopoldina deshalb einen unmittelbaren Transformationsschub und beschreibt sozialverträgliche und innovationsfördernde Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz. Der immer teurere und ungerechte „Business as usual-Pfad“ müsse verlassen werden, um auf den Pfad einer nachhaltigen Entwicklung zu gelangen. Mit dem derzeitigen Rückenwind aus der Bevölkerung habe die Politik jetzt die einmalige Chance, die Herausforderung zu meistern. Darin heißt es auch **"Die Protestbewegung der Fridays for future zeigt, dass inzwischen eine ganze Generation mehr und mehr von Ungeduld und Unverständnis über das Versagen von Politik und Gesellschaft erfasst wird."**

<https://www.leopoldina.org/presse-1/nachrichten/klimaziele-2030/>

2.8. Von wegen Agrarwende! Forschungsteam fällt vernichtendes Urteil über die Pläne der EU für ihre Agrarpolitik ab 2021

Die europäische Agrarpolitik drohe noch klima- und naturschädlicher zu werden, wenn die EU ihre Pläne jetzt nicht grundlegend korrigiere. Das ist das Ergebnis einer Studie, die ein Forschungsteam aus acht Ländern in der Fachzeitschrift *Science* veröffentlicht hat.

[https://www.nabu.de/news/2019/08/26781.html?](https://www.nabu.de/news/2019/08/26781.html?rev=brief&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=190813+Landwirtschaft)

[rev=brief&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=190813+Landwirtschaft](https://www.nabu.de/news/2019/08/26781.html?rev=brief&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=190813+Landwirtschaft)

<https://science.sciencemag.org/content/365/6452/449>

Städte werden immer heißer

Städte sind wärmer als das Umland und von Hitzewellen besonders betroffen. Forscher berechnen nun, wie warm es in Zukunft wirklich wird - und was man dagegen tun kann.

https://www.spektrum.de/news/staedte-werden-immer-heisser/1663602?utm_medium=newsletter&utm_source=sdw-nl&utm_campaign=sdw-nl-daily&utm_content=heute

8.8. "Wenn das Ökosystem kippt, hilft auch kein Regen mehr"

Die Pflanzenforscherin Anja Linstädter untersucht, wie sich Landflächen durch den Klimawandel verändern - und was man dagegen tun kann.

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-wueste-landfaechen-ernaehrungssicherheit-1.4555951>

*** 8.8. Der neue Sonderbericht des Weltklimarates zur Landnutzung**

Gute Zusammenfassungen unter

<https://utopia.de/report-weltklimarat-klimawandel-landnutzung-151904/>

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2019-08/sonderbericht-klimawandel-ipcc-landflaechen-nutzung-nachhaltigkeit#7-was-nun-zu-tun-ist>

<https://www.pik-potsdam.de/aktuelles/nachrichten/uber-das-hoftor-hinaus-neuer-ipcc-sonderbericht-uber-landnutzung-und-klimawandel>

<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/research-in-context/details/news/ipcc-sonderbericht-ueber-klimawandel-und-landsysteme/>

<https://www.theguardian.com/environment/2019/aug/08/how-climates-impact-on-land-threatens-civilisation-and-how-to-fix-it>

8. 8. PIK-Direktor Rockström sieht IPCC-Bericht als Beleg für planetaren Notstand

Deutsche Klimaforscher fordern nach der Veröffentlichung des neuen IPCC Sonderberichts zur Landnutzung auch in Deutschland dringend entschiedenes Handeln. Das Zeitfenster für entschlossene Maßnahmen, so Rockström, schließe sich schnell. Der Bericht des Weltklimarats bestätige, "dass wir vor einem planetaren Notstand stehen".

<https://www.zeit.de/news/2019-08/08/pik-direktor-rockstroem-sieht-ipcc-bericht-als-beleg-fuer-planetaren-notstand>

9.8. Bedeutung der Bauern für das Klima: Land ist wichtiger als Wirtschaft

Ein Kommentar des Umweltredakteurs der TAZ zum IPCC- Bericht und dessen Herausforderungen für die europäische Agrarpolitik

<https://taz.de/Bedeutung-der-Bauern-fuers-Klima/!5614237/>

(*) 9.8. Der Wald stirbt leise

Im zweiten Dürresommer in Folge vertrocknen Lärchen, Buchen und Eichen – das Ökosystem Wald kann nicht mehr. Selbst Förster sind hilflos.

<https://taz.de/Klimawandel-in-Deutschland/!5610992/>

Februar 2019, Klimakommunikation: **The "big five key believes"** about Climate change and **What your audience wants to know**.

Öffentliche Meinungsumfragen in den USA zeigen einen deutlichen Wandel der Einstellungen zum Klimawandel (Angaben für 2018): 29 % alarmed, 30 % concerned, 17% cautious, 5% disengaged, 9% doubtful, 9% dismissive.

Zusammenfassung: 1. Es gibt einen großen Wandel in der öffentlichen Meinung/Engagement und 2. eine große Unterstützung für eine Reihe von Klimaschutzmaßnahmen. 3. Nachrichtenhörer sagen, es werde nur wenig über den Klimawandel in den Nachrichten berichtet; sie wären interessiert, mehr zu erfahren.

Die "big five key believes about Climate change: *it's real, it's us* (i.e. human caused), *experts agree* (about human-caused climate change), *it's bad* (for people) and *there's hope* korrelierten, wie die Forschung zeige, sehr stark mit lösungsorientierten Einstellungen und Verhalten. (Es genügt, die Folien anzusehen, etwa 10' Sichtung).

<https://www.youtube.com/watch?v=IKkelpoBINM&feature=youtu.be>

14.8. **WWF Studie zum Artenschutz:**

Seit 1970 hätten sich weltweit die Bestände der Wirbeltiere in Wäldern praktisch halbiert. Gründe: Verlust von Lebensräumen, Krankheiten, Klimawandel; jedoch Zunahme von Vögeln in gut gepflegten Wäldern. Auch nach dem Sondergutachten des Weltklimarates zur Landnutzung seien die Wälder unverzichtbar für die Stabilisierung des Klimas, weil sie CO₂ langfristig binden. Der Weltklimarat hätte allerdings auch davor gewarnt, Wälder nur als Kohlenstoffspeicher zu betrachten und andere Funktionen zu vernachlässigen.

https://taz.de/Archiv_Suche/!5614856&s=im%2BWald%2Bda%2Bfehlen%2Bdie%2BRäuber&SuchRahmen=Print/

(*16.8. **In der Wissenschaft trifft der Klimaprotest von Fridays for Future auf offene Ohren.** Viele Wissenschaftler sind froh, dass ihre Forschungsarbeiten eine so breite Unterstützung bekommen.

Ein Bericht auf der Wissenschaftsseite der TAZ über die vielfältige Unterstützung von Wissenschaftlern im Kontext der F4F Streikbewegung. Nun gebe es auf einmal einen gesellschaftlichen Resonanzboden für die Erkenntnisse und Warnungen der Wissenschaft, die von der Politik immer wieder "überhört, verschleppt und abgelegt" worden seien, so der Jürgen Renn Direktor des Max Planck Instituts für Geschichte der Wissenschaft. Das sei eine ganz starke Brücke, die da entstanden ist.

<https://taz.de/Fridays-und-Scientists-for-Future/!5615730&s=manfred+ronzheimer&SuchRahmen=Print/>

(*) 16.8. Die Weltbevölkerung wird schrumpfen, nicht wachsen

In dem Beitrag werden zwei Bücher besprochen, die sich mit der Entwicklung der Weltbevölkerung befassen. "The Human Tide: How Population Shaped the Modern World" von Paul Morland und "Empty Planet: The Shock of Global Population Decline" von Darrell Bricker and John Ibbitson. In beiden Büchern wird prophezeit, dass, entgegen der Annahme der UN, die Anzahl der Menschen auf der Erde bald nicht mehr wachsen, sondern erheblich zurückgehen wird. Die Zahlen der UN (die von 10 Mrd gegen Ende des Jahrhunderts ausgeht) beruhen auf Berechnungen, die sich auf längst überholten Annahmen beziehen und neuere Entwicklungen nicht mit einbezogen. Es sei, so die Autoren, so gut wie sicher, dass wir in den nächsten dreißig Jahren sehr viel weniger würden. Für das Klima wäre das eine gute Nachricht. s. auch ev. den Leser-Kommentar dazu, der auf die Zeitschiene, die entscheiden sei, verweist.

https://www.piqd.de/gesundheit/die-weltbevölkerung-wird-schrumpfen-nicht-wachsen?ref=dailydigest&utm_campaign=viewpiq&utm_content=2019-08-17&utm_medium=email&utm_source=dailydigest_contenttable

Klimapolitik

22.7. UN Chef Guterres asks all countries to plan for carbon neutrality by 2050

In a letter to heads of states and the EU the UN chief set net zero emissions as the benchmark for ambition, ahead of a landmark summit in September. Guterres said he had "asked all leaders to come to the Summit ready to announce the plans that they will set next year to reduce greenhouse gas emissions for 2030 and to achieve net zero emissions by 2050." In a letter to European Council president Donald Tusk, Guterres said the bloc should lead by example and reduce its emissions by 55% below 1990 levels by 2030 – a tougher target than the current 40% and one that president-elect of the European Commission Ursula von der Leyen subsequently said the EU would aim for.

<https://www.climatechangenews.com/2019/07/22/guterres-asks-countries-plan-carbon-neutrality-2050/>

(*) The new political story that could change everything,

In seiner TED Talk Rede (bereits 1.3 Mio Zuhörer) auf dem TED summit Juli, 2019 spricht der bekannte Journalist, Publizist und Umweltaktivist George Monbiot über die zentrale Bedeutung von Storytelling für unser Verständnis der Welt ("wichtiger als Fakten") und warum wir ein neues Narrativ bräuchten. "Without that new story, we are stuck with the old failed (neoliberal) story that keeps on failing. Despair is the state we fall into when our imagination fails. When we have no story that explains the present and describes the future, hope evaporates. Political failure is at heart a failure of imagination." Er benennt die Grundzüge einer "new restoration story", which is going to guide us out of the mess we're in, which tells us why we're in the mess and tells us how to get out of that mess. And that story, if we tell it right, will infect the minds of people across the political spectrum. (15 ' Hör- bzw. Lesezeit (Transkript).

https://www.ted.com/talks/george_monbiot_the_new_political_story_that_could_change_everything?

utm_source=newsletter_weekly_2019-07-26&utm_campaign=newsletter_weekly&utm_medium=email&utm_content=talk_of_the_week_image

27.7. Dirk Messmer wird ab 1.1.2020 neuer Präsident des Umweltbundesamtes.

Der international renommierte Nachhaltigkeitsforscher löst die bisherige Präsidentin Maria Krautzberger ab, die ab 1.1.2020 in Rente geht. Messner ist u.a. Co-Vorsitzender des *Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen (WBGU)* der Bundesregierung. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die nationale und internationale Nachhaltigkeitsforschung, die ökologische, ökonomische und soziale Fragen verbindet.

<https://taz.de/Nachfolgeregelung-im-Umweltbundesamt/!5610216/><https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/4819/>

27.7. Waldsterben 2.0? Zu trocken und zu heiß

Das Waldsterben soll wieder da sein: Diesmal bedroht nicht saurer Regen die Bäume, sondern der Klimawandel. Abhilfe ist teuer und langwierig.

<https://taz.de/Klimawandel-und-Waldsterben/!5608581/>

31.7. Es kühlt so grün

Auch dieses Jahr werden Hitzerekorde gemessen. Und wer schwitzt, sucht Abhilfe durch Ventilatoren und Aircondition. Dabei gibt es längst kollektive und ökologische Möglichkeiten, die Temperaturen in Gebäuden zu senken. Schauen wir auf fortschrittliche Städte.

<https://www.kontextwochenzeitung.de/gesellschaft/435/es-kuehlt-so-gruen-6097.html>

17.7. Industrielobby nimmt die Klimaschutzbewegung ins Visier

<https://www.energiezukunft.eu/wirtschaft/industrielobby-nimmt-die-klimaschutzbewegung-ins-visier/>

<https://hans-josef-fell.de/bee-kritisiert-die-neue-anti-klimaschutzkampagne-der-insm>

17.7. Faktencheck der "12 Fakten zum Klimaschutz" der Initiative Neuen Soziale Marktwirtschaft INSM.

von Prof. Volker Quaschnig, einem der Initiatoren der ScientistsForFuture

<https://www.volker-quaschnig.de/artikel/Fakten-INSM/index.php>

2.8. Der Wald wird nationales Gipfelthema

Bundesagrarministerin Klöckner kündigt eine große Krisenkonferenz an. Grüne und Umweltverbände fordern eine Milliarde Euro zur Rettung der dürregeplagten Wälder.

<https://taz.de/!5611240/>

3.8. Bis an den Rand der Todeszone

Bäume und Wälder in der Dürre. Nur wenn die Bäume und die Waldökosysteme Zeit und Raum haben, sich an das veränderte Klima anzupassen, werden die Wälder überleben.

<https://taz.de/Baeume-und-Waelder-in-der-Duerre/!5610554/>

2.8. Ökologisch desaströs - Anders als behauptet stehen die neuen E-Scooter in den Großstädten nicht für Nachhaltigkeit und CO-2 Vermeidung – das Gegenteil sei der Fall

<https://taz.de/E-Scooter-in-Staedten/!5610555/>

2.8. Taking Macron down: climate protesters strip French town halls of portraits
More than 100 portraits of president removed in symbolic civil disobedience movement

Climate activists from the association ANV Action non-violente COP21 say the “Take Down Macron” campaign is a “desperate and urgent” move to force France to do more about the climate emergency. “The blank space left on the wall symbolises the void in government policy on the climate emergency,” the protesters said. The nation’s independent advisory council on the climate recently warned of a “gap between ambition and reality”.

https://www.theguardian.com/world/2019/aug/02/taking-macron-down-climate-protesters-strip-french-town-halls-of-portraits?CMP=share_btn_link

2.8. Ohne Klimawandel hätte es die Juli-Hitze nicht gegeben

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/ohne-klimawandel-haette-es-die-juli-hitze-nicht-gegeben-kurzuntersuchung-a-1280198.html>

3.8. Generalstreik für Klimaschutz: dem Ernst der Lage angemessen.

Fridays for Future will mit einem Generalstreik die Politik zwingen, mehr fürs Klima zu tun. Das Vorhaben ist richtig und nötig.

<https://taz.de/Generalstreik-fuer-Klimaschutz/!5610871/>

4.8. Was die kahlen Kronen lehren

Bund Deutscher Forstleute ruft den Klimanotstand aus, weit mehr als 100 Millionen Altbäume seien ausgestorben, mehr als 100 000 Hektar Wald zerstört.

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/waldsterben-duerre-baeume-buchen-fichten-1.4550243>

*** 4.8. Freiheit vs. Klimaschutz: Was heißt das eigentlich noch, "liberal"?**

Die Klimakrise bringt diverse Sekundärkrisen mit sich. Eine davon betrifft den Liberalismus: Die Vertreter der Freiheitsliebe sind orientierungslos. Das erklärt auch das ständige Gerede über "Verbote".

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/freiheit-vs-klimaschutz-was-heisst-das->

eigentlich-noch-liberal-a-1280165.html

4.8. Progressive Activists have Pushed US Democrats to the Left on Climate Issues. Now What?

“Our job is to say that the planet is literally burning and is going to be uninhabitable within our lifetime and that it’s not just Republicans who are the easy boogeymen — it’s Democrats, too, that have set in this mentality that we can wait,” she said. “The battle for the soul of America is happening right now and at every point in history, it’s never been popular but we have to do it.”

<https://www.nytimes.com/2019/08/04/us/politics/democratic-candidates-climate-change.html>?

(*) 7.8. Vom CO-2 Speicher zur Treibhausgasquelle: Die riesigen Waldbrände in Sibirien breiten sich immer weiter aus.

Feuer nördlich des Polarkreises werden laut ForscherInnen von der Erderwärmung mitverursacht. Gleichzeitig setzen sie jede Menge Treibhausgase frei. Die Flammen tobten mittlerweile auf mehr als 30.000 Quadratkilometern. Das entspricht etwa der Größe Belgiens. Greenpeace berechnet die vom Brand heimgesuchten Flächen auf 4.5 Millionen Hektar. Die arktischen Brände hätten in diesem Jahr bereits 145 Millionen Tonnen CO-2 freigesetzt (etwa 15 % der Klimagasemissionen Deutschlands), doppelt so viel wie in einem normalen Jahr. Die Wälder in dieser Region bräuchten 100 Jahre, um sich zu regenerieren.

<https://taz.de/Waldbraende-in-Sibirien/!5614050/>

Fleischkonsum und Klimawandel: 19% Mehrwertsteuer auf Fleischprodukte

Agrarpolitiker von CDU, SPD und Grünen fordern eine höhere Mehrwertsteuer auf Fleisch – auch aus ökologischen Gründen. Kann das klappen?

<https://taz.de/Fleischkonsum-und-Klimawandel/!5614124/>

9.8. Mehr und mehr Städte im Klimanotstand

Radwege statt Autospuren, höhere Parkgebühren, zusätzliche Bäume: Mehrere deutsche Städte haben den Klimanotstand ausgerufen. Konkrete Beschlüsse fehlen aber teils noch.

[https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-08/klimanotstandsbilanz-konstanz-massnahmen-kiel-koeln?](https://www.zeit.de/politik/deutschland/2019-08/klimanotstandsbilanz-konstanz-massnahmen-kiel-koeln?from_search_results)

Marko Dörre will in Berlin den Klimanotstand ausrufen

Über die Initiative Klimanotstand Berlin und ihren Initiator; KLUG Berlin und IPPNW Berlin sind Teil des Bündnisses.

<http://viertel-vor.com/2019/08/02/marko-doerre-klimanotstand-berlin/>

* 9.8. **Geschäftsmodell Klima** - ein aktueller den anthropogen verursachten Klimawandel

leugnenden Video und Textbeitrag auf dem KenFM Kanal als Anschauungsmaterial. Gezielt gegen Grüne, Fridays4 Future und eine CO2 Steuer (15').

<https://kenfm.de/tagesdosis-9-8-2019-geschaeftsmodell-klima/>

9.8. Klimafakten und was ich selbst gegen den Klimawandel tun kann ?

Eine gute Zusammenstellung der Klimafakten, der individuellen Handlungsmöglichkeiten und der Forderungen an die Bundesregierung vom *Ökumenischen Zentrum Berlin* (nicht gesundheitsbezogen).

<https://www.oekumenischeszentrum.de/beitraege-klimaschutz/klimafakten-und-was-kann-ich-selbst-gegen-den-klimawandel-tun.html>

10.8. Der Klimastreik wird groß

Der Unmut in der Gesellschaft wächst: Anfang der Woche hatte erst Verdi-Chef Bsirske zur Teilnahme an der Klima-Großdemo am 20. September aufgerufen, wenig später zog auch der Deutsche Gewerkschaftsbund nach. Kein Generalstreik: Bsirske habe die Linie vorgegeben: Erst an der Stechuhr ausstempeln, sich also freinehmen, dann protestieren.

<https://www.klimareporter.de/protest/der-klimastreik-wird-gross>

(*) 11.8. Der Schein trägt

Die Grünen nennen ihre Politik gerne radikal. Wer das glaube, sollte mal ihr Programm lesen. Wenn es verwirklicht wird, ändere sich: Nicht viel. Die große Transformation hin zu einer ökologischen Gesellschaft würde ausbleiben.

<https://www.zeit.de/2019/33/gruene-grundsatzprogramm-klimaschutz-tierschutz-robert-habeck>

*** 11.8. Protest gegen Klimapolitik: Wer hat Angst vorm kleinen Mann?**

"Alles muss anders werden, aber dabei darf sich bitte nichts ändern... Es geht nicht ohne Veränderung, das ging noch nie"

Progressive Klimapolitik sei in Deutschland kaum möglich - weil sich Politik und Wirtschaft vor dem Aufschrei der Bevölkerung fürchteten. Von der hätten sie aber offenbar ein vollkommen veraltetes Bild.

https://www.zeit.de/2019/33/gruene-grundsatzprogramm-klimaschutz-tierschutz-robert-habeck?wt_zmc=sm.ext.zonaudev.mail.ref.zeitde.share.link.x

14.8. Das Phänomen Greta Thunberg: Die bessere Realpolitik

<https://taz.de/Das-Phaenomen-Greta-Thunberg/!5614930&s=die+bessere+Realpolitik/>

14.8. US-Regierung lockert Artenschutz

Der US-Präsident ordnet Umweltpolitik schamlos wirtschaftlichen Interessen unter. Nur ein ökonomischer Crash könnte ihn stoppen. Ein Kommentar von Barbara Junge zum Kreuzzug der US Regierung gegen die Natur.

<https://taz.de/US-Regierung-lockert-Artenschutz/!5614816/>

14.8. Ein Bündnis "Aktion autofrei" besetzte die Eingangshalle von VW in Wolfsburg und blockierte die Bahngleise zur Auslieferung von VW Fahrzeugen. Es fordert eine radikale Verkehrswende und setzt auf autofreie Städte und einen kostenfreien ÖPNV.

<https://taz.de/Forderung-nach-radikaler-Verkehrswende/!5618304/>

14.8. Greta Thunbergs Vision ist richtig. Doch ihr Plan wird scheitern

Der Wirtschaftswissenschaftler Thomas Straubhaar eröffnet in einem Beitrag für die *Welt* falsche Fronten. Er lobt den Einsatz der SchülerInnen für Klimaschutz, unterstellt aber - irreführend -, F4F sähen die Lösung der Klimakrise nur in Askese, Verbot- und Verzicht. "Nüchtern und unideologisch betrachtet, so Straubhaar, bleibt somit mehr denn je gültig, was lang schon gilt. Askese mag gut sein. Innovation ist besser. Einzig eine Flucht nach vorne zu neuen Technologien, nicht jedoch ein Zurück zu alten Denkweisen der Vergangenheit sichert den Kindeskindern in einer Welt mit bald einmal zehn Milliarden Menschen das Überleben in Wohlstand und Einklang mit Klima und Umwelt". Straubhaar baut einen Popanz auf, auf den er sich dann einschießt. Die naive Technikgläubigkeit überrascht. Seine Würdigung des Engagements von F4F, um sich dann umso stärker abzusetzen, ist ein "vergiftetes" Lob.

Wir brauchen sowohl Weniger (im Norden) und Mehr (im globalen Süden) und mehr nachhaltige Regulierung ("Verbote") sowie Technik und Innovation. Zur Einordnung: Straubhaar ist Botschafter der INSM, einer von Arbeitgeberverbänden getragenen neoliberalen Lobbyorganisation, die gerade eine "Anti-Klimaschutzkampagne" betreibt. (s. auch Einträge 17.7.)

<https://www.welt.de/wirtschaft/article198526749/Greta-Thunbergs-Vision-ist-richtig-Doch-ihr-Plan-wird-scheitern.html>

16.8. Wir müssen die Rezession als Chance sehen, über den Tellerrand wachstumsorientierter Wirtschaftspolitik hinauszuschauen

Die Angst vor einer Rezession sei verständlich. Doch gleichzeitig stünden wir vor den massiven Folgekosten der auf Wachstum zielenden Politik: sinkende Arbeitsstandards, steigende burn-out Raten und Depressionen, Klimawandel, Artensterben. Diese sei sozial und ökologisch fragwürdig und zudem ein großes ökonomisches Risiko.

Ein TAZ-Gastbeitrag der Ökonomen und Mitbegründer*innen des Institutes für zukunftsfähige Ökonomien (ZOE)

<https://taz.de/Archiv-Suche/!5615693&s=die%2Bdritte%2Bmeinung&SuchRahmen=Print/>

15.8. Kritik an Greta Thunberg: Keine Heilige, aber eine Visionärin

Die Debatte über Thunberg ist infantil. Weder kann noch muss sie allein die Welt retten. Von der Überhöhung ihrer Person profitieren ihre Gegner.

Klimaschutz sei ein moralischer Imperativ geworden, ein Dauerappell und die Beilage zu jedem verdammten Schnitzel. Niemandem sei der Döner aus dem Mund gerissen worden, keine Mallorcareise ist einen Cent teurer, aber ein Teil der Öffentlichkeit fühle sich eben in seiner inneren Ruhe behelligt. Die vorgetragenen Argumente würden dann teilweise grotesk.

<https://taz.de/Kritik-an-Greta-Thunberg!/5615697/>

16.8. Das Automobil, jetzt ganz neu definiert.

"Autokonzerne samt ihren Gewerkschaften gehören zu dem mächtigsten und skrupellosesten Lobbyisten."

<https://taz.de/Archiv-Suche!/5618436&s=wir%2Bretten%2Bdie%2Bwelt&SuchRahmen=Print/>

* 16.8. Klimakrise: Was jetzt getan werden muss - Handlungsprogramm der Umweltverbände für effektiven Klimaschutz

Mit einem Sofortkonzept haben sich die großen Umweltverbände in die Debatte über ein Klimaschutzgesetz eingeschaltet. Sie zielen auf die große Koalition, die hinter den Kulissen über die Details eines Klimaschutzgesetzes diskutiert, das am 20.9. im Klimakabinett verabschiedet werden soll. Die Verbände fordern einen CO₂-Preis, einen schnellen Ausstieg aus der Kohleenergie und weniger umweltschädliche Subventionen.

<https://taz.de/Sofortkonzept-fuer-den-Klimaschutz!/5615877/>

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/klimawandel/klimawandel_klimakrise.pdf

16.8. Scheuers Verkehrspolitik: Breit wie Autos

Verkehrsminister Scheuer enttäuscht einen nie: Auch seine jüngsten Vorschläge für eine fahrradfreundlichere Straßenverkehrsordnung sind Murks. Eine Polemik zu Scheuers jüngsten Reformvorschlägen zur Straßenverkehrsordnung.

<https://taz.de/Scheuers-Verkehrspolitik!/5615807/>

Hinweise und Termine

* MEDBOX – The Aid Library.

In der Open-Source-Online-Bibliothek, gefördert vom BMZ, gibt es eine „Global Health Education Toolbox“ mit zahlreichen Literaturhinweisen zu Klimawandel und Gesundheit.

<https://www.medbox.org/search?q=climate&sort=&language=>
und

www.ghebox.org

11.9. 19:00 Klimawandel und Gesundheit: **Kliniken und Praxen Handeln**. Workshop & Diskussion 1. Klimafreundliche Praxen; 2. Klimafreundliches Krankenhaus, Ort: Ärztekammer Berlin, Friedrichstr. 16. Anmeldung bis 5.9. unter klima.geundheit@gmail.com

13.-15.9. **#Aussteigen - jetzt beginnt die Verkehrswende** -Aktionen eines breiten Bündnisses anlässlich der IAA in Frankfurt a. M (Großdemo, Fahrradsternfahrt, Kidical ride)

<https://www.iaa-demo.de>

20.9. **Globale Klimastreikwoche** (20.-27.9.). KLUG wird in Kürze die Angehörigen der Gesundheitsberufe unter dem logo *future for health* und dem Motto *Gesundheit braucht Klimaschutz* aufrufen, sich zu beteiligen und mit verschiedenen Streik- und Mahnaktionen im Gesundheitssektor aktiv zu werden.

23.9. **UN-SG Klimagipfel in New York**

ab 7.10. Extinction Rebellion: **Aufstand gegen das Aussterben #Berlin Blockieren**. Mit zivilem Ungehorsam gegen die ökologische Katastrophe.

<https://extinctionrebellion.de>

Buchhinweise

„Biodiversity and Health in the Face of Climate Change“

"This volume adds significantly to the knowledge base to show the interlinkages of biodiversity and health in a changing climate. The synthesis of knowledge across different disciplines is highly welcomed and will inform practical and actionable management options to climate adaptation to foster, ultimately and in a mutually dependent manner, human health and well-being and ecosystem resilience."

Als open access unter <https://www.springer.com/gp/book/9783030023171>

Herausgeber:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Dieter Lehmkuhl

Postanschrift:

KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
Hainbuchenstr. 10a
13465 Berlin

Email: kontakt@klimawandel-gesundheit.de

www.klimawandel-gesundheit.de

www.healthforfuture.de